

Seminar: Fallstudien OP-Management

Wintersemester 2022/2023, 6 LP

Betriebliche Entscheidungen im Gesundheitswesen und speziell in Krankenhäusern hängen von einer Vielzahl von Informationen ab und sind oft durch komplexe Strukturen gekennzeichnet. Fortschreitende Digitalisierung ermöglicht es, große Datenmengen zu verwalten und zu analysieren, sodass diese anschließend für die Unterstützung der Entscheidungsfindung eingesetzt werden können. Insbesondere Verfahren aus den Bereichen Data Science bzw. Healthcare Analytics sind in der Lage, bei Prognosen sowie Analysen von Kennzahlen wertvolle Hilfestellungen zu liefern. Typische Planungsaufgaben sind beispielsweise Prozessablauf-Planung in der Notaufnahme, Beschaffung bzw. Lagerhaltung, die Belegung von Operationssälen oder Analyse von Prozessdauern und Wartezeiten in der Notaufnahme. Von besonderem Interesse ist auch die Frage nach einer möglichst guten Einbindung von Entscheidungsunterstützung in den klinischen bzw. medizinischen Alltag.

In **Kooperation** mit dem Helios Universitätsklinikum Wuppertal reale Gegebenheiten der Operationssaalplanung analysiert. Beispiele sind (1) der Prozess des Wechsels im OP-Saal, (2) Unsicherheiten in der OP-Planung (durch Absagen, Notfälle und Schwankungen in der Saalbelegung) und (3) verfügbare Zeitkontingente einzelner Fachbereiche in den OP-Sälen. Eine Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit dem Universitätsklinikum ist gegeben. Ziel dieses Seminars ist es, anhand von **Fallstudien** und **realen Daten**, konkrete Potenziale für Prozessverbesserungen aufzuzeigen und diese in Form einer Seminararbeit zu verschriftlichen.

Das Seminar wird in **Gruppen** bearbeitet und von den Studierenden mit einer **Seminararbeit** abgeschlossen, in welcher der Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Bezug zum Thema der gewählten Publikation dargestellt wird. Wesentliche Bausteine dieser Arbeit sind eine Einführung in die Thematik, die erkennbare Relevanz des Themas sowie eine explizit formulierte Forschungsfrage. Die Studierenden finden eine internationale Schlüsselpublikation, die das Thema motiviert und die Problematik der Fallstudie verdeutlicht. Die in der Publikation angewendete Methodik soll mit der Vorgehensweise in der Fallstudie gegenübergestellt und kritisch hinterfragt werden. Die ausgewählte Literaturquelle soll in den aktuellen Stand der Wissenschaft eingeordnet werden, bspw. durch das Aufzeigen von Alleinstellungsmerkmalen oder eine Gegenüberstellung mit verwandter Literatur. Die in der Seminararbeit verwendete Methodik wird während der Bearbeitungszeit den übrigen Seminarteilnehmern in einem 20-minütigen **Vortrag** vorgestellt werden. Die Vorträge sind durch ein **Handout** (Umfang: 1 DIN A4 Seite)

zu ergänzen. Die Vorträge finden voraussichtlich im Januar 2023 statt. Für die Benotung der Seminars ist die Aggregation der gewichteten Bewertung der einzelnen Bestandteile: Seminararbeit 75%, Vortrag 15%, Handout 10%.

Die bereits in Proseminaren erworbenen Fähigkeiten zur Literaturrecherche, Analyse und Bewertung von wissenschaftlichen Beiträgen aus internationaler, englischsprachiger Literatur werden vertieft. In den ersten Vorlesungswochen werden Techniken zur Literaturrecherche, das Formulieren von Forschungsfragen, sowie das Erstellen einer Gliederung geübt.

Das Seminar bietet durch die praktische Umsetzung bereits erlernter und in den ersten Semesterwochen vertieften Methoden eine sehr gute Möglichkeit zur **Vorbereitung auf eine Bachelorthesis**. Themen für eine Thesis können aufbauend auf den im Seminar bearbeiteten Themen entwickelt werden. Die genaue Zeitplanung sowie der Veranstaltungsort wird zu Beginn des Semesters zusammen mit einer Themenliste bekannt gegeben.

Die **Abgabe** der Seminararbeiten erfolgt bis Ende Februar 2023. Konkrete Hinweise zu Formatierung und Umfang der Seminararbeiten werden in den Präsenzveranstaltungen gegeben und als Nachschlagewerk über Moodle verfügbar gemacht. Formale Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein erfolgreich absolviertes Proseminar.

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 15 begrenzt.

Anmeldungen zu diesem Seminar sind bis zum **16. Juli 2022** möglich und sollten per E-Mail an rachuba@uni-wuppertal.de gerichtet werden.